

GEMEINDE/COMMUNE BÜLLINGEN

**ÖFFENTLICHER VERKAUF DER GEMEINDEEINSCHLÄGE
DES WIRTSCHAFTSJAHRES 2025**

**VENTE PUBLIQUE DES COUPES COMMUNALES
DE L'EXERCICE 2025**

TOTAL : 9.995 M³

Der Verkauf findet statt
am **Donnerstag, den 24. Oktober 2024**

um **17.00 Uhr**

im **Sitzungssaal
des Rathauses
Hauptstraße 16
4760 BÜLLINGEN**

La vente aura lieu,
le **jeudi 24 octobre 2024**

à **17.00 heures**

dans la **salle de réunion du Conseil
Hôtel de Ville
Hauptstraße 16
4760 BÜLLINGEN**

VERKAUF DURCH SUBMISSIONEN

Verkaufsverfahren Los für Los

Im Auftrag des Kollegiums :

Der Bürgermeister
Die Generaldirektorin

VENTE PAR SOUMISSIONS

Mode de vente lot par lot

Au nom du Collège :

Le Bourgmestre
La Directrice générale

Besichtigung der Lose nach Vereinbarung mit den
zuständigen Revierförstern.

Visite des lots sur rendez-vous avec les préposés
forestiers compétents.

Die bei der ersten Verkaufssitzung nicht
zugeschlagenen Lose werden auf dem
Submissionswege wieder zum Verkauf angeboten,
ohne neue Bekanntmachung.

Les lots qui n'auraient pas été adjugés à la première
séance de vente seront réexposés en vente par voie
de soumissions cachetées sans nouvelle publicité.

Submissionseröffnung am
Dienstag, den 12. November 2024
um **11.00 Uhr**
im **Rathaus, Hauptstraße 16**
4760 BÜLLINGEN

Ouverture des soumissions, le
Mardi, 12 novembre 2024
à **11.00 heures**
à l'**Hôtel de Ville, Hauptstraße 16**
4760 BÜLLINGEN

**GEMEINDE/COMMUNE
BÜLLINGEN**

LOS LOT	Stk.Zahl Nombre	Inhalt Volume	Baumart Essence	Forstamt Cantonnement
1	634	968	Fi/Ep	Büllingen
2	2124	2439	Fi/Ep, Elä/Me	Büllingen
3	803	1830	Fi/Ep	Büllingen
4	721	1743	Fi/Ep	Büllingen
5	486	740	Fi/Ep	Büllingen
6	524	817	Fi/Ep	Büllingen
7	462	1458	Fi/Ep	Büllingen
GESAMT: TOTAL:	5754	9995		

Erläuterungen zu den Erntebedingungen für die Holzernte in den Losen 1 und 7 des Herbstverkaufes 2024 der Gemeinde Büllingen im Forstamt Büllingen

(In Ergänzung der allgemeinen Bestimmungen und Sonderklauseln des Lastenheftes für die Holzverkäufe in den Gemeindewaldungen 2025)

Das Ziel dieser besonderen Erntebestimmungen ist die weitgehende Vermeidung von Ernteschäden sowohl an den reservierten Bäumen, sowie der künstlichen und natürlichen Verjüngung unter Schirm, als auch von Schäden am Waldboden, auf und abseits der Rückegassen.

- **Methode**

Um dieses Ziel bestmöglich zu erreichen, führt die Abteilung Natur und Forsten eine Ausschreibung für die Holzerntearbeiten (= Fällen, Entasten und Rücken) durch und holt Angebote bei mehreren Forstunternehmen ein.

Das Ergebnis der Zuschlagserteilung (Erntekosten und berücksichtigtes Unternehmen) ist im Kommentar des jeweiligen Holzloses vermerkt.

- **Die Erntekosten sind zu Lasten des Holzkäufers.**

Der Käufer ist dazu verpflichtet, das ausgewählte Forstunternehmen binnen eines Monats nach Abschluss der Holzerntearbeiten vollständig zu bezahlen. Die Verkäuferverwaltung behält sich das Recht vor, auf die Bankbürgschaft des Holzkäufers zurückzugreifen, falls dieser seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Forstunternehmen nicht fristgerecht nachkommt.

Der Holzkäufer verpflichtet sich durch sein Angebot, ausschließlich die Dienste des für das betreffende Los ausgewählten Forstunternehmens für das Fällen, das Entasten und das Rücken in Anspruch zu nehmen und dies zu dem für dieses Los angegebenen Preis.

Der Käufer räumt dem Forstunternehmen eine Frist von 3 Monaten für den Beginn der Erntearbeiten ein. Die vom Forstunternehmen geschätzte Arbeitsdauer ist im Kommentar des betreffenden Loses vermerkt. Gemäß Lastenheft behält sich der Forstdienst das Recht vor, Ernteunterbrechungen – für alle Erntearbeiten oder nur für einen Teil der Erntearbeiten - wegen ungünstiger klimatischer oder sonstiger Verhältnisse anzuordnen, ohne dass der Käufer eine Entschädigung geltend machen kann (siehe Artikel 41 des allgemeinen Lastenheftes).

Ausschlaggebend für die Reihenfolge der Erntearbeiten ist das Datum des Eingangs der schriftlichen Anfragen für den Beginn dieser Arbeiten.

Der Käufer und das Forstunternehmen verpflichten sich durch ihr Angebot, die allgemeinen und besonderen Bedingungen des Holzverkaufes, sowie alle schriftlichen und mündlichen Anweisungen des Forstdienstes zu akzeptieren und gewissenhaft einzuhalten.

- **Fällen und Entasten des Holzes**

Die Holzernte hat grundsätzlich gemäß den Anweisungen des Forstdienstes zu erfolgen, der unter anderem auch die Fällrichtung bestimmen kann.

Der (die) eingesetzte(n) Holzfäller muss (müssen) zwingend die für die Richtungsfällung notwendigen und im Anhang dargestellten Fälltechniken beherrschen und anwenden, insbesondere was den Fallkerb, die Bruchleiste und die Bruchstufe anbelangt. Zur Einhaltung der Fällrichtung muss je nach örtlicher Situation und Witterung eine Seilwinde oder andere technisch sichere Hilfe eingesetzt werden.

Die Arbeiten sind so zu planen und auszuführen, dass das Fällen, Entasten und Rücken gleichzeitig erfolgen.

Eine Ausnahme dieser Regelung kann vom Forstdienst, je nach Witterung und Bestandesverhältnisse, angeordnet werden.

Jeder gefällte und entastete Baum muss unverzüglich an die Rückegasse, bzw. aus dem Schlag gerückt werden.

Vor jedem Vorliefern oder Rücken sind die Bäume möglichst in der Weise zu fällen, dass die Äste auf den Rückegassen konzentriert werden.

Es dürfen nicht mehr als 2 Holzfäller gleichzeitig in einem Schlag zum Einsatz kommen. Um jeglichen Unfall zu vermeiden, sind die im Anhang dargestellten Sicherheitsregeln zu befolgen.

Zur Vermeidung von Unfällen und Ernteschäden ist die Kommunikation zwischen Holzfäller und Fahrzeugführer durch den Einsatz von Funkgeräten sicherzustellen.

Im Hinblick auf die Vermeidung von Ernteschäden, werden Arbeitsverfahren mit einer Kombination von manueller Fällung in Verbindung mit dem Einsatz entsprechend dimensionierter Harvester (zwecks Manipulation starker Stammteile) bevorzugt.

- **Rücken des Holzes**

Keine der eingesetzten Maschinen (Harvester, Forwarder oder Rückeschlepper) darf abseits der Rückegassen im Schlag fahren. Jedes Fahrzeug muss mit breiten Niederdruckreifen ausgestattet sein. Auf trockenen Böden müssen die Fahrzeuge über Reifen mit einer Mindestbreite von 600 mm verfügen. Auf nassen Böden müssen die Räder mindestens 700 mm breit sein und (je nach Gelände und klimatischen Verhältnissen) mit Bändern ausgerüstet sein. Kettenfahrzeuge sind ebenfalls erlaubt, sofern sie über min. 600 mm breite Ketten verfügen.

Kommen Forwarder zum Einsatz, müssen diese Fahrzeuge mit 6 Rädern bei trockenen Verhältnissen und 8 Räder sowie "Bogie-Bändern" bei Nässe, bzw. nassen Standorten ausgestattet sein. Das Forstunternehmen muss in der Lage sein, flexibel auf veränderte Erntebedingungen zu reagieren.

Bei motomanueller Astung der Bäume muss der Rückezug zum besseren manövrieren der Stämme mit einem Kranaufbau versehen sein.

Die Baumstämme sind auf eine Länge von maximal 20 Meter zu kürzen, bevor sie vorgeliefert oder gerückt werden. Langholz (Abschnitte/Stämme ab 8 Meter Länge) muss entweder mittels Seilwinde oder/und unter Zuhilfenahme eines Krans (auf Harvester oder Forwarder montiert) von den Rückegassen aus vorgerückt werden. Beim Seilwindenverfahren ist der Einsatz von Abweiskreuzen zur Vermeidung von Rückeschäden Pflicht. Sie werden von der Verkäuferverwaltung zur Verfügung gestellt. Eine Ausnahme dieser Regelung kann vom Forstdienst, je nach Situation, angeordnet werden!

- **Verweisen aus dem Schlag**

Der Forstdienst kann jede Person und/oder Fahrzeug aus dem Schlag verweisen, wenn

- Die Arbeitsqualität nicht zufriedenstellend ist;
- Die geforderten Arbeitstechniken und Maschinenausstattungen nicht den Vorgaben entsprechen;
- Sicherheitsregeln nicht eingehalten werden.

- **Erntekosten**

Der in der Submission angegebene Preis gilt für die Ernte des betreffenden Loses unter normalen Bedingungen.

- **Garantien**

Bankbürgschaft

In Anwendung des Lastenheftes für die Holzverkäufe im Staatswald hinterlegt das berücksichtigte Forstunternehmen auf Anfrage des Einnehmers eine Bankbürgschaft, die der Instandsetzung von

Ernteschäden dient, sowie der Bezahlung der Leistungen von Drittfirmen, die in Anspruch genommen werden müssen, um Beanstandungen in puncto Arbeitsqualität und -dauer auszugleichen (z.B. ungenaue Fällrichtung, unvollständige Astung, Nichtverfügbarkeit von angepassten/gewünschten Maschinen, Instandsetzungsarbeiten von Schneisen, Randgräben, Wegen, usw.)

Ein Bürgschaftversprechen in Höhe von 50% des Betrages inklusive MwSt. und mindestens 3.500 Euro muss dem Angebot beigefügt werden. Die endgültige Bankbürgschaft muss vor Beginn der Erntearbeiten bei dem Einnehmer von Büllingen eingehen. Daher muss das Bürgschaftversprechen bis zum Eingang der endgültigen Bankbürgschaft gültig bleiben. Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich, dem Einnehmer von Büllingen die Erneuerung der Bürgschaftversprechen bei jeder Fälligkeit vorzulegen, solange die endgültige Bankbürgschaft noch nicht vorliegt.

Die Bankbürgschaft wird nach Ausfertigung des Entlastungsprotokolls für die Holzernte freigesetzt, sofern keine Beanstandungen seitens des Forstdienstes und/oder des Käufers vorliegen.

Explications relatives aux conditions de récolte des bois pour les lots n° 1 et 7 de la vente de bois d'automne 2024 de la commune de Büllingen

(En complément des dispositions générales et des clauses spéciales du cahier des charges des ventes de bois dans les forêts communales 2025).

L'objectif de ces clauses spéciales de récolte est d'éviter autant que possible les dégâts de récolte tant aux arbres réservés, ainsi qu'aux régénérations artificielles et naturelles sous couvert, qu'aux sols forestiers, sur et en dehors des pistes de débardage.

- **Méthode**

Pour atteindre au mieux cet objectif, le département Nature et Forêts lance un appel d'offres pour les travaux de récolte du bois (= abattage, ébranchage et débardage) et demande des offres à plusieurs entreprises forestières.

Le résultat de l'adjudication (frais de récolte et entreprise prise en compte) est mentionné dans le commentaire de chaque lot de bois.

- **Les frais de récolte sont à la charge de l'acheteur de bois.**

L'acheteur est tenu de payer intégralement l'entreprise forestière choisie dans un délai d'un mois après la fin des travaux de récolte du bois. L'administration vendeuse se réserve le droit de recourir à la garantie bancaire de l'acheteur de bois si celui-ci ne remplit pas ses obligations de paiement envers l'entreprise forestière dans le délai imparti.

Par son offre, l'acheteur de bois s'engage à recourir exclusivement aux services de l'entreprise forestière sélectionnée pour le lot concerné pour l'abattage, l'ébranchage et le débardage, et ce au prix indiqué pour ce lot.

L'acheteur accorde à l'entreprise forestière un délai de 3 mois pour commencer les travaux d'abattage. La durée des travaux estimée par l'entreprise forestière est mentionnée dans le commentaire du lot concerné. Conformément au cahier des charges, l'entreprise forestière se réserve le droit d'ordonner des interruptions de récolte en raison de conditions climatiques ou autres défavorables, sans que l'acheteur puisse réclamer une quelconque indemnité (voir article 41 du cahier des charges général).

La date de réception des demandes écrites pour le début de ces travaux est déterminante pour l'ordre des travaux de récolte.

Par leur offre, l'acheteur et l'entreprise forestière s'engagent à accepter et à respecter scrupuleusement les conditions générales et particulières de la vente de bois, ainsi que toutes les instructions écrites et orales du service forestier.

- **Abattage et ébranchage du bois**

L'abattage du bois doit en principe être effectué conformément aux instructions du service forestier, qui peut entre autres déterminer la direction de l'abattage.

Le(s) bûcheron(s) engagé(s) doit (doivent) impérativement maîtriser et appliquer les techniques d'abattage nécessaires à l'abattage directionnel et présentées en annexe, notamment en ce qui concerne l'entaille d'abattage, la barre de cassure et le niveau de cassure. Pour respecter la direction d'abattage, il faut utiliser un treuil ou une autre aide techniquement sûre, en fonction de la situation locale et des conditions météorologiques.

Les travaux doivent être planifiés et exécutés de manière que l'abattage, l'ébranchage et le débardage soient effectués simultanément. Chaque arbre abattu et ébranché doit être immédiatement déplacé vers la piste de débardage, respectivement hors de la coupe.

Une exception à cette règle peut être ordonnée par le DNF, en fonction des conditions météorologiques et de situation dans le peuplement.

Avant toute livraison préalable ou débardage, les arbres doivent être abattus, dans la mesure du possible, de manière à concentrer les branches sur les layons de débardage.

Pas plus de deux bûcherons ne peuvent intervenir simultanément sur une même coupe. Afin d'éviter tout accident, les règles de sécurité présentées en annexe doivent être respectées.

Afin d'éviter les accidents et les dommages à la récolte, la communication entre le bûcheron et le conducteur du véhicule doit être assurée par l'utilisation d'une radio.

Afin d'éviter les dommages à la récolte, il est préférable d'utiliser des méthodes de travail combinant l'abattage manuel et l'utilisation d'abatteuses de taille appropriée (afin de manipuler les grosses parties du tronc).

- **Débardage du bois**

Aucun des engins utilisés (abatteuse, porteur ou tracteur de débardage) ne doit circuler dans la parcelle en dehors des chemins de débardage. Chaque véhicule doit être équipé de pneus larges à basse pression. Sur les sols secs, les véhicules doivent disposer de pneus d'une largeur minimale de 600 mm. Sur les sols mouillés, les roues doivent avoir une largeur minimale de 700 mm et être équipées de bandes (selon le terrain et les conditions climatiques). Les véhicules à chenilles sont également autorisés, à condition qu'ils disposent de chenilles d'une largeur minimale de 600 mm.

Si des porteurs sont utilisés, ces véhicules doivent être équipés de 6 roues en cas de conditions sèches et de 8 roues ainsi que de "bogies" en cas de conditions humides ou de sites mouillés. L'entreprise forestière doit être en mesure de réagir de manière flexible aux changements de conditions d'abattage.

En cas d'élagage moto manuel des arbres, le train de débardage doit être équipé d'un dispositif de grue pour faciliter les manœuvres des troncs.

Les troncs d'arbres doivent être raccourcis à une longueur maximale de 20 mètres avant d'être pré-livrés ou débardés.

Une exception à cette règle peut être ordonnée par le DNF, selon la situation !

Les bois longs (tronçons/grumes de plus de 8 mètres de long) doivent être débusqués soit au moyen d'un treuil à câble et/ou à l'aide d'une grue (montée sur une abatteuse ou un porteur) à partir des layons de débardage. Lors de la procédure de treuillage, l'utilisation de croix de protection est obligatoire pour éviter les dégâts de débardage. Elles sont mises à disposition par l'administration vendeuse.

- **Expulsion de la coupe**

Le service forestier peut expulser toute personne et/ou véhicule de la coupe si

- La qualité du travail n'est pas satisfaisante ;
- Les techniques de travail et l'équipement en machines exigés ne correspondent pas aux prescriptions ;
- Les règles de sécurité ne sont pas respectées.

- **Coût de la récolte**

Le prix indiqué dans la soumission est valable pour la récolte du lot concerné dans des conditions normales.

- **Cautionnement bancaire**

Une promesse de caution bancaire correspondant à 50% du montant TVAC et au minimum de 3.500 euros doit être jointe à la soumission. La caution bancaire définitive doit parvenir au receveur de la commune de

Bullange avant le début des exploitations. Dès lors, la promesse de caution doit rester valable jusqu'à réception de la caution bancaire définitive. L'adjudicataire s'engage à fournir au receveur de la commune de Bullange le renouvellement des promesses à chaque échéance de celles-ci tant que la caution bancaire définitive n'est pas effective.

L'entreprise forestière retenue dépose donc avant le début des exploitations et sur demande au receveur de la commune de Bullange, une caution bancaire destinée à la réparation des dégâts de récolte et au paiement des prestations des entreprises tierces auxquelles il faut faire appel pour pallier les réclamations relatives à la qualité et à la durée des travaux (par exemple, sens d'abattage imprécis, élagage incomplet, indisponibilité des machines adaptées/désirables, remise en état des coupes feux, accotements, chemins, etc.)

La garantie bancaire est libérée après l'établissement du procès-verbal de décharge pour la récolte du bois, à condition qu'il n'y ait pas de réclamations de la part du service forestier et/ou de l'acheteur.



AUSKÜNFTE/INFO : KÖNIGS Jonas, 080, 0470703851

2,2580 Ha; 634 ST./bois; MITT.KUB./cub.moy.: 1527 dm³; MITT.UM./circ.moy.: 124 cm; 968 m3 STAMMHOLZ/grumes

D/P - C/P : 579/1, 579/2, 579/3, 579/4

Lieu(x) - dit(s)

MUEHLENBEND

Schätzg/Estim : _____	Preisans/M.à prix : _____	Ersth/Adjudicataire : _____
Angebot/Offre : _____	Genehmig/Approb : _____	Hauerl/Perm. expl. : _____

LOS/LOT 1		Fi/EP		Fi/EP					
ART/SP	CPE	KAHLH/DEFINITIV	/NORMAL	KAHLH/DEFINITIV	RANDB/BORDURE	/NORMAL			
QU	Type								
Circ.	Diam.	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume
65	20,5	4	1,562 m³	-	-	-	-	-	-
75	24,0	2		2		-		-	
85	27,0	27	20 m³	3	2,792 m³	-	-	-	-
95	30,0	80		4		-		-	
105	33,5	80		9		-		-	
115	36,5	116	313 m³	12	26 m³	-	-	-	-
125	40,0	78		17		-		-	
135	43,0	38		32		-		-	
145	46,0	14	222 m³	20	112 m³	-	-	-	-
155	49,5	7		14		-		-	
165	52,5	-		21		-		-	
175	55,5	3	26 m³	19	131 m³	-	-	-	-
185	59,0	-		9		-		-	
195	62,0	-	-	6	47 m³	-	-	-	-
205	65,0	-		8		-		-	
215	68,5	-		6		-		-	
225	71,5	-		-		-		-	
235	75,0	-		2		-		-	
245	78,0	-	-	1	67 m³	-	-	-	-
TOTAL		449	583 m³	185	386 m³	-	-	-	-
REST.			-		-	-	-	-	-

821/2024/3092/2/1 Tri 001

Kluppzettel/Fiches (D/P-C/P:Klup.) : 579/2:2023/1415, 579/3:2023/1418, 579/4:2023/1420, 579/1:2023/1413, 579/2:2023/1416, 579/4:2023/1421, 579/1:2023/1414, 579/3:2023/1419

Kommentar für Los/Commentaires pour le lot 1

Unverbindliche Angaben / informations sans engagement :

Schältschäden / d'égâts d'écorcement : 0 % der Stämme / des grumes

Wipfelbruch / bris de cime : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Stockfäule / pourriture de coeur : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Splitter / mitraille : 0 % der Stämme / des grumes

Geländeverhältnisse / conditions topographiques :

Steilhang / Pente forte : 100 % des Volumens / du volume

Angrenzendes privates Wiesengelände kann zur Holzernte genutzt werden. Eine Instandsetzung von eventuell entstandenen Flurschäden obliegt der Gemeinde.

L'exploitation peut avoir lieu sur les parcelles agricoles avoisinantes. La remise en état de ces parcelles d'éventuels dégâts est à charge de la commune.

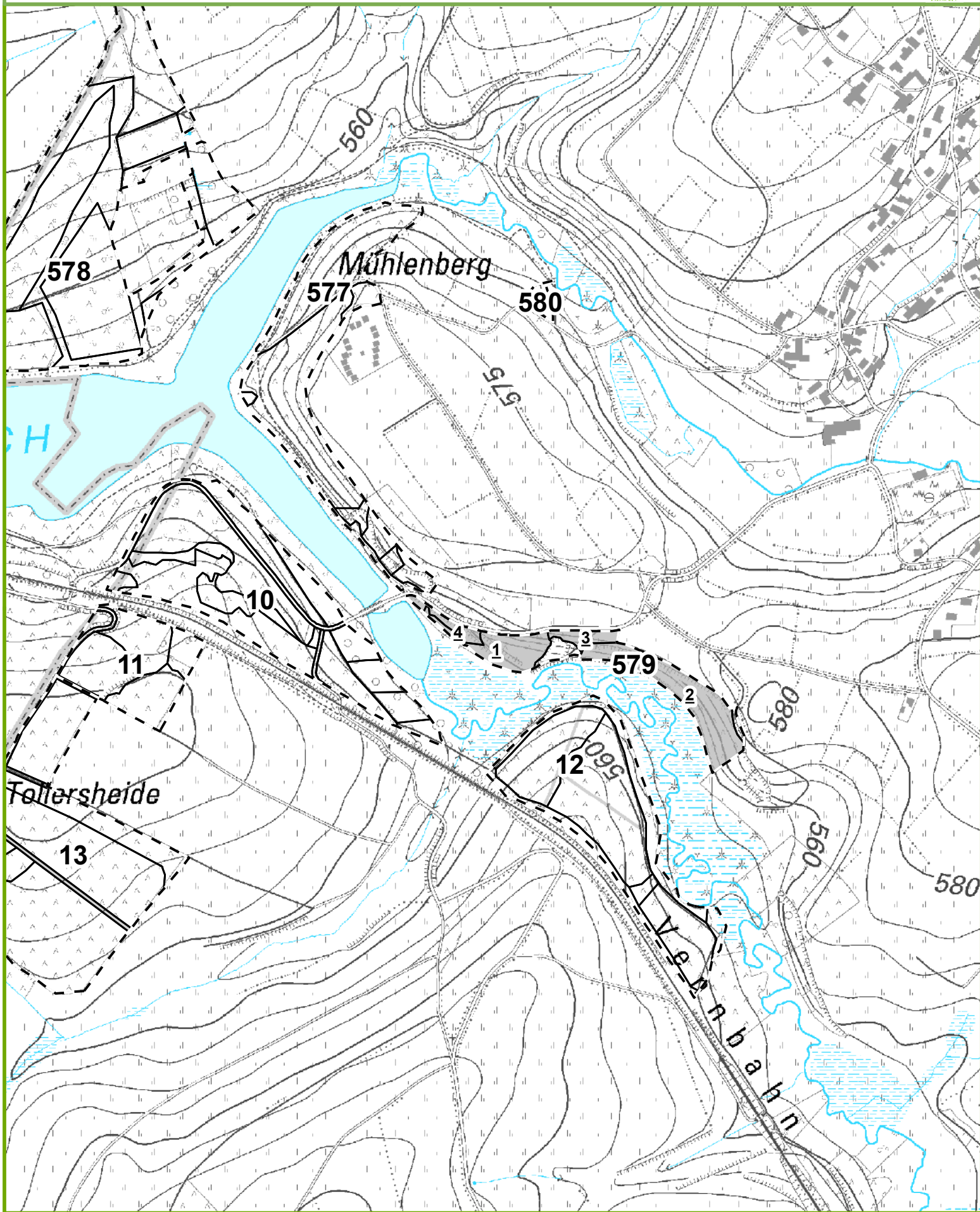
Kosten für die Holzernte (Fällen, Entasten, Rücken) / Frais d'exploitation des bois (abattage, ébranchage, débardage) : 17,95 €/m³ (o.MwSt. / h.TVA), d.h. / soit TOTAL = 17 375,60 € (o.MwSt./ h. TVA).

Mit der Ernte beauftragtes Unternehmen / entreprise chargée de l'exploitation : R.S. Bois, 4760 BÜLLINGEN, Zum Ohlesief, 12E2

Voraussichtliche Dauer der Erntearbeiten / durée présumée des travaux d'exploitation : 6 Arbeitstage / jours de travail

Volumen laut Tabelle mit einer Eingangsgrösse / volume selon tableau à une entrée : Tabelle/colonne 1 : 590 m³ (= - 1 %)

LOS / LOT 1



AUSKÜNFTE/INFO : SCHOLZEN Christoph, 080/29.25.30, 0479 86 79 02

31,4437 Ha; 2124 ST./bois; MITT.KUB./cub.moy.: 1148 dm³; MITT.UM./circ.moy.: 104 cm; 2439 m³ STAMMHOLZ/grumes
D/P - C/P : 190/3, 190/4, 191/1, 192/2, 192/3, 193/2, 196/1, 196/2, 196/3, 196/8, 200/2, 200/5, 200/7

Lieu(x) - dit(s)

RUPPENVENN, STEINBORN, HUETTENBACH

Schätzg/Estim : _____	Preisans/M.à prix : _____	Ersth/Adjudicataire : _____
Angebot/Offre : _____	Genehmig/Approb : _____	Hauerl/Perm. expl. : _____

LOS/LOT 2		Fi/EP		Fi/EP		ELä/ME			
ART/SP	CPE	DURCHF/AMELIOR		DURCHF/AMELIOR		DURCHF/AMELIOR			
QU	Type	/NORMAL		RANDB/BORDURE		/NORMAL			
		/NORMAL		/NORMAL		/NORMAL			
Circ.	Diam.	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume
55	17,5	25	6,801 m ³	-	-	-	-	-	-
65	20,5	82	33 m ³	2	0,724 m ³	-	-	-	-
75	24,0	190		5		-		-	
85	27,0	283	308 m ³	16	13 m ³	-	-	-	-
95	30,0	362		25		-		-	
105	33,5	340		20		-		-	
115	36,5	293	1 123 m ³	34	83 m ³	-	-	-	-
125	40,0	177		20		1		-	
135	43,0	95		17		1		-	
145	46,0	50	584 m ³	17	94 m ³	-	3,050 m ³	-	-
155	49,5	21		12		-		-	
165	52,5	6		12		-		-	
175	55,5	2	77 m ³	4	71 m ³	-	-	-	-
185	59,0	1		7		-		-	
195	62,0	-	3,641 m ³	3	34 m ³	-	-	-	-
205	65,0	-		-		-		-	
215	68,5	-	-	1	4,567 m ³	-	-	-	-
TOTAL		1 927	2 135 m ³	195	300 m ³	2	3,050 m ³	-	-
REST.			-		-		-		-

821/2024/3092/2/2 Tri 002

Kluppzettel/Fiches (D/P-C/P:Klup.) : 191/1:2024/1179, 200/2:2024/1300, 196/2:2024/1342, 196/2:2024/1343, 190/4:2024/1249, 192/3:2024/1336, 190/3:2024/1246, 190/3:2024/1247, 193/2:2024/1338, 196/3:2024/1344, 200/2:2024/1301, 192/2:2024/1334, 191/1:2024/1180, 200/5:2024/1302, 200/7:2024/1303, 192/2:2024/1335, 192/3:2024/1337, 193/2:2024/1339, 196/1:2024/1340, 196/1:2024/1341, 196/8:2024/1346, 196/8:2024/1347, 200/7:2024/1304, 196/3:2024/1345, 190/4:2024/1248

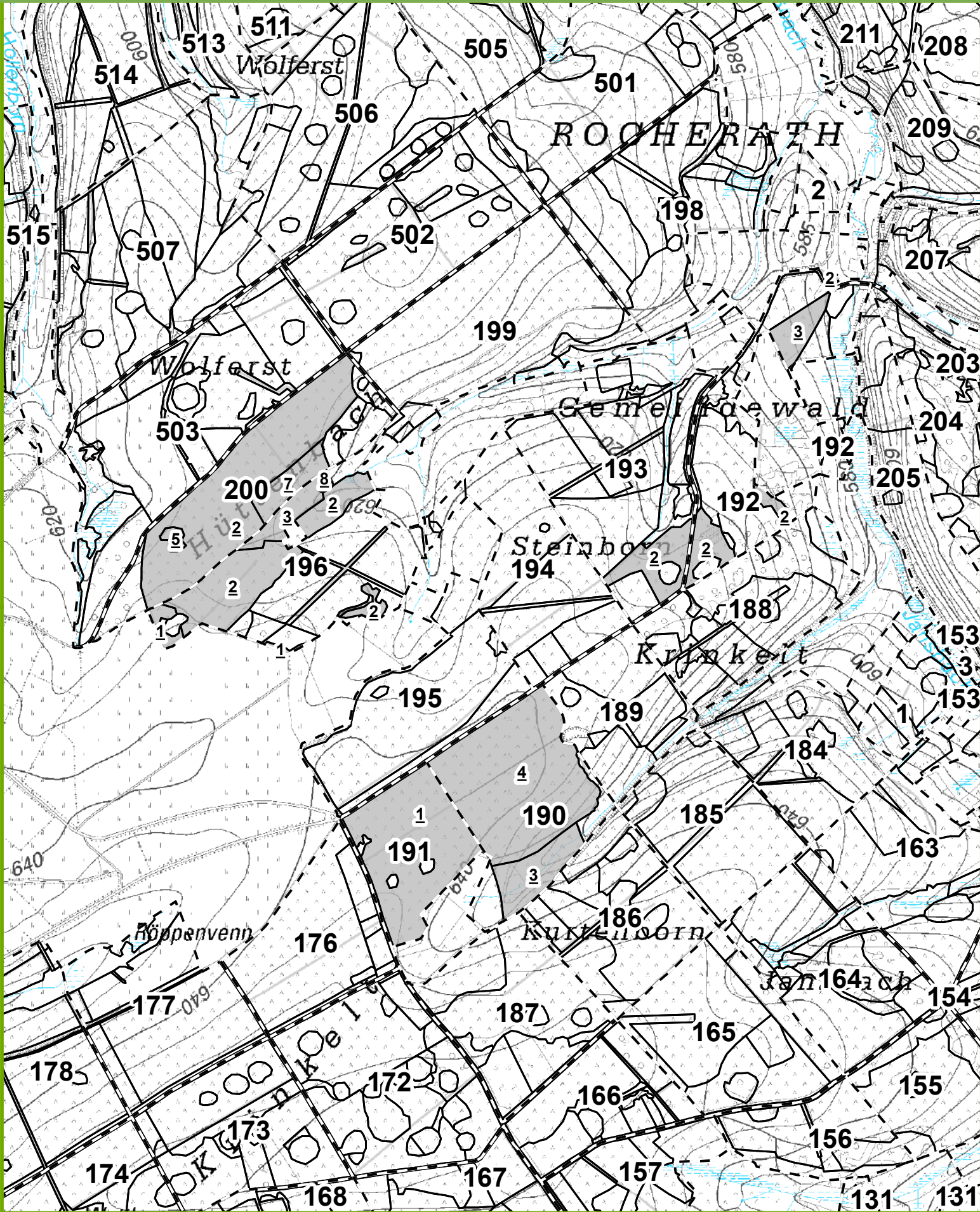
Kommentar für Los/Commentaires pour le lot 2

Unverbindliche Angaben / informations sans engagement :
Schälshäden / d'égâts d'écorcement : 5-10 % der Stämme / des grumes
Wipfelbruch / bris de cime : 1 - 5 % der Stämme / des grumes
Stockfäule / pourriture de coeur : 1 - 5 % der Stämme / des grumes
Splitter / mitraille : 0 % der Stämme / des grumes

Geländeverhältnisse / conditions topographiques :
Plateau : 100 % des Volumens / du volume

Volumen laut Tabelle mit einer Eingangsgrösse / volume selon tableau à une entrée : Tabelle/colonne 1 : 2.049 m³ (= + 4 %)

LOS / LOT 2



AUSKÜNFTE/INFO : SCHOLZEN Christoph, 080/29.25.30, 0479 86 79 02

12,7006 Ha; 803 ST./bois; MITT.KUB./cub.moy.: 2279 dm³; MITT.UM./circ.moy.: 141 cm; 1830 m³ STAMMHOLZ/grumes
D/P - C/P : 194/1, 194/3, 194/4, 195/1, 195/2

Lieu(x) - dit(s)

STEINBORN

Schätzg/Estim : _____	Preisans/M.à prix : _____	Ersth/Adjudicataire : _____
Angebot/Offre : _____	Genehmig/Approb : _____	Hauerl/Perm. expl. : _____

LOS/LOT 3		Fi/EP DURCHF/AMELIOR /NORMAL /NORMAL		Fi/EP DURCHF/AMELIOR RANDB/BORDURE /NORMAL		Fi/EP KAHLH/DEFINITIV /NORMAL		Fi/EP KAHLH/DEFINITIV RANDB/BORDURE /NORMAL	
ART/SP CPE QU Type	Circ. Diam.	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume
65	20,5	1	0,428 m³	-	-	-	-	-	-
75	24,0	6		-	-	-	-	-	-
85	27,0	13	13 m³	-	-	4	3,058 m³	-	-
95	30,0	40		2		8		-	
105	33,5	43		1		13		-	
115	36,5	54	168 m³	2	5,661 m³	18	49 m³	2	2,696 m³
125	40,0	44		9		29		5	
135	43,0	68		5		31		5	
145	46,0	57	349 m³	7	39 m³	34	192 m³	5	28 m³
155	49,5	52		6		21		7	
165	52,5	40		6		16		7	
175	55,5	40	405 m³	9	61 m³	9	137 m³	7	59 m³
185	59,0	27		8		4		1	
195	62,0	14	166 m³	6	53 m³	-	15 m³	5	24 m³
205	65,0	6		1		1		-	
215	68,5	2	39 m³	2	14 m³	-	4,825 m³	-	-
TOTAL		507	1 140 m³	64	173 m³	188	401 m³	44	114 m³
REST.			-		-		-		-

821/2024/3092/2/3 Tri 002

Kluppzettel/Fiches (D/P-C/P:Klup.) : 195/1:2024/1292, 194/4:2024/1290, 195/1:2024/1294, 194/3:2024/1285, 194/3:2024/1287, 195/1:2024/1293, 195/2:2024/1296, 194/1:2024/1281, 194/1:2024/1282, 194/3:2024/1288, 194/3:2024/1284, 194/3:2024/1286, 195/2:2024/1295, 194/3:2024/1283, 194/4:2024/1289, 195/1:2024/1291, 195/2:2024/1297, 195/2:2024/1298

Kommentar für Los/Commentaires pour le lot 3

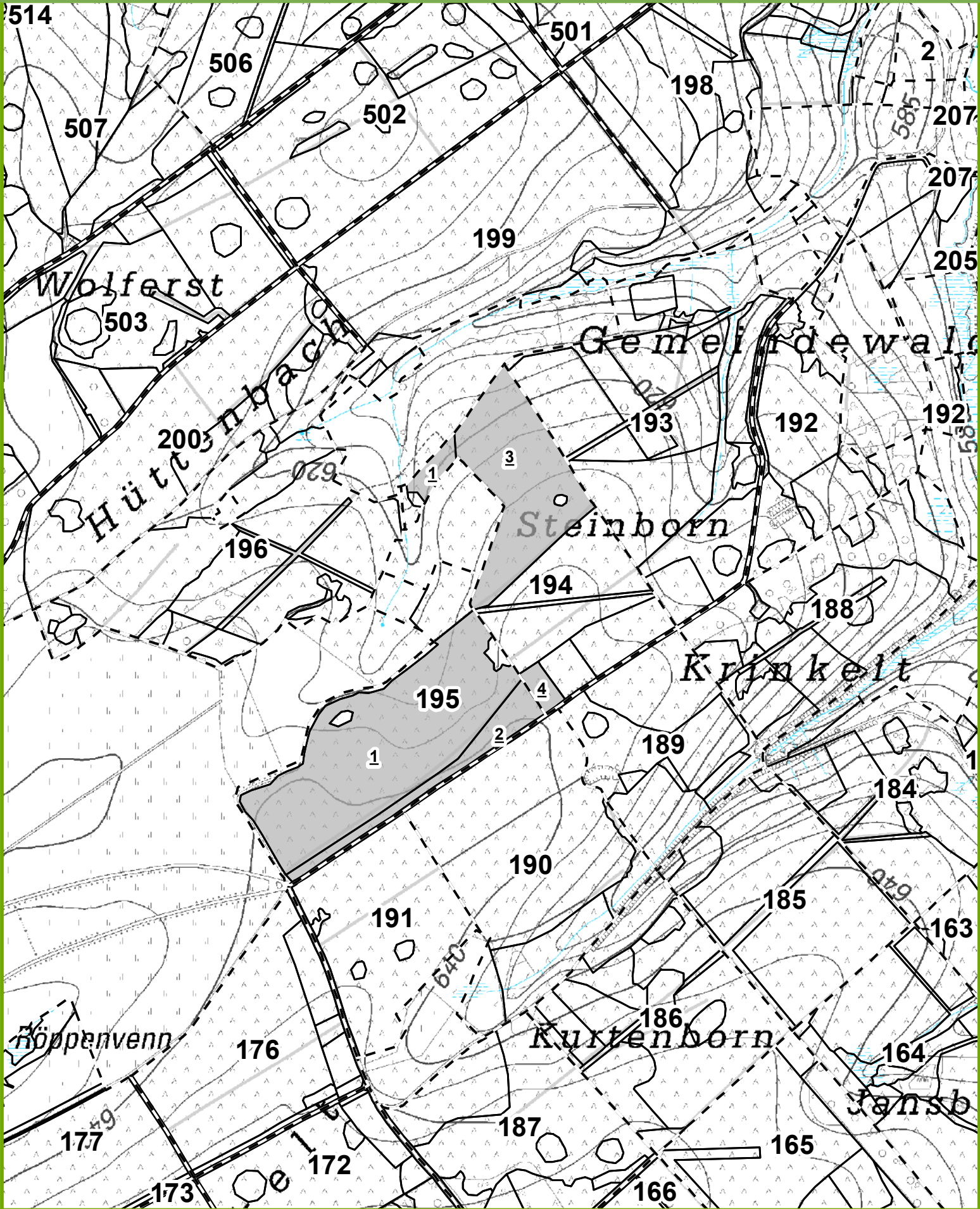
Unverbindliche Angaben / informations sans engagement :
 Schältschäden / d'égâts d'écorcement : 1 - 5 % der Stämme / des grumes
 Wipfelbruch / bris de cime : 5 - 10 % der Stämme / des grumes
 Stockfäule / pourriture de coeur : 1 - 5 % der Stämme / des grumes
 Splitter / mitraille : 0 % der Stämme / des grumes

Geländeverhältnisse / conditions topographiques :
 Plateau : 100 % des Volumens / du volume

Rückegassen vorhanden / layons de débardage existante - Abstand/distance 40m

Volumen laut Tabelle mit einer Eingangsgrösse / volume selon tableau à une entrée : Tabelle/colonne 1 + 3 : 1.474 m³ (= + 5 %)

LOS / LOT 3





AUSKÜNFTE/INFO : MARAITE Reiner, 080/64.24.98, 0477/78.12.72

15,1252 Ha; 721 ST./bois; MITT.KUB./cub.moy.: 2418 dm³; MITT.UM./circ.moy.: 147 cm; 1743 m³ STAMMHOLZ/grumes
D/P - C/P : 53/3, 56/1, 57/1, 57/2

Lieu(x) - dit(s)

HASSELN

Schätzg/Estim : _____	Preisans/M.à prix : _____	Ersth/Adjudicataire : _____
Angebot/Offre : _____	Genehmig/Approb : _____	Hauerl/Perm. expl. : _____

LOS/LOT 4		Fi/EP		Fi/EP					
ART/SP	CPE	DURCHF/AMELIOR		DURCHF/AMELIOR					
QU	Type	/NORMAL		RANDB/BORDURE					
		/NORMAL		/NORMAL					
Circ.	Diam.	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume
65	20,5	2	0,844 m³	-	-	-	-	-	-
75	24,0	1		-		-		-	
85	27,0	5	4,417 m³	-	-	-	-	-	-
95	30,0	19		-		-		-	
105	33,5	30		-		-		-	
115	36,5	56	135 m³	2	2,696 m³	-	-	-	-
125	40,0	82		3		-		-	
135	43,0	93		5		-		-	
145	46,0	88	530 m³	7	29 m³	-	-	-	-
155	49,5	83		13		-		-	
165	52,5	75		21		-		-	
175	55,5	39	577 m³	19	150 m³	-	-	-	-
185	59,0	26		15		-		-	
195	62,0	9	136 m³	7	80 m³	-	-	-	-
205	65,0	8		4		-		-	
215	68,5	4	57 m³	5	41 m³	-	-	-	-
TOTAL		620	1 440 m³	101	303 m³	-	-	-	-
REST.			-		-	-	-	-	-

821/2024/3092/2/4 Tri 004

Kluppzettel/Fiches (D/P-C/P:Klup.) : 53/3:2024/1212, 56/1:2024/1218, 53/3:2024/1214, 57/2:2024/1225, 56/1:2024/1219, 53/3:2024/1213, 53/3:2024/1215, 57/1:2024/1222, 57/1:2024/1221, 57/1:2024/1223, 57/2:2024/1224, 57/1:2024/1220

Kommentar für Los/Commentaires pour le lot 4

Unverbindliche Angaben / informations sans engagement :

Schälchäden / d'égâts d'écorcement : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Wipfelbruch / bris de cime : 5 - 10 % der Stämme / des grumes

Stockfäule / pourriture de coeur : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Splitter / mitraille : 0 % der Stämme / des grumes

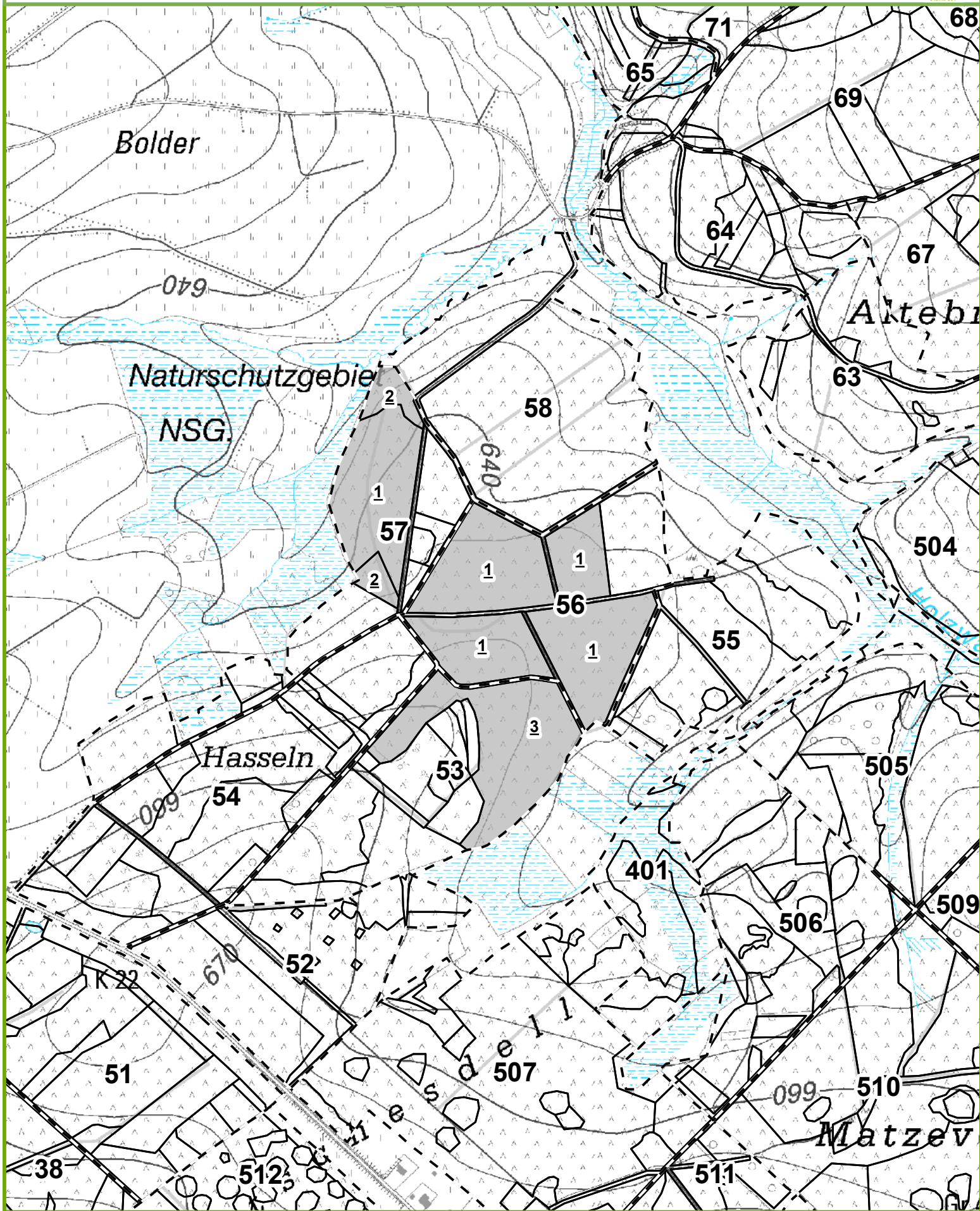
Geländeverhältnisse / conditions topographiques :

Plateau : 100 % des Volumens / du volume

Rückegassen vorhanden / layons de débardage existante - Abstand/distance 40m

Volumen laut Tabelle mit einer Eingangsgrösse / volume selon tableau à une entrée : Tabelle/colonne 1 : 1.410 m³ (= + 2 %)

LOS / LOT 4





AUSKÜNFTE/INFO : MARAITE Reiner, 080/64.24.98, 0477/78.12.72

5,3554 Ha; 486 ST./bois; MITT.KUB./cub.moy.: 1522 dm³; MITT.UM./circ.moy.: 120 cm; 740 m3 STAMMHOLZ/grumes
D/P - C/P : 97/1, 97/2

Lieu(x) - dit(s)

WEISSESTEIN

Schätzg/Estim : _____	Preisans/M.à prix : _____	Ersth/Adjudicataire : _____
Angebot/Offre : _____	Genehmig/Approb : _____	Hauerl/Perm. expl. : _____

LOS/LOT 5		Fi/EP DURCHF/AMELIOR /NORMAL /NORMAL		Fi/EP DURCHF/AMELIOR RANDB/BORDURE /NORMAL		Fi/EP KAHLH/DEFINITIV /NORMAL		Fi/EP KAHLH/DEFINITIV RANDB/BORDURE /NORMAL	
ART/SP	CPE	QU	Type	Circ.	Diam.	Nombre	Volume	Nombre	Volume
				65	20,5	-	-	-	-
				75	24,0	-	-	4	1,616 m³
				85	27,0	-	-	15	-
								26	27 m³
				95	30,0	-	-	1	0,674 m³
				105	33,5	3	-	48	-
				115	36,5	2	6,705 m³	61	4
								100	250 m³
				125	40,0	2	-	5	11 m³
				135	43,0	1	-	8	-
				145	46,0	3	13 m³	12	-
								25	238 m³
				155	49,5	1	-	10	53 m³
				165	52,5	2	-	12	-
				175	55,5	-	8,896 m³	2	36 m³
								5	48 m³
				185	59,0	1	-	3	-
				195	62,0	-	3,859 m³	2	17 m³
								1	3,887 m³
				205	65,0	-	-	3	-
				215	68,5	-	-	2	12 m³
								2	9,372 m³
				TOTAL		15	32 m³	3	13 m³
				REST.		-	-	401	553 m³
								67	142 m³

821/2024/3092/2/5 Tri 004

Kluppzettel/Fiches (D/P-C/P:Klup.) : 97/1:2024/1232, 97/1:2024/1233, 97/2:2024/1234, 97/2:2024/1235

Kommentar für Los/Commentaires pour le lot 5

Unverbindliche Angaben / informations sans engagement :

Schälsschäden / d'égâts d'écorcement : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Wipfelbruch / bris de cime : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Stockfäule / pourriture de coeur : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Splitter / mitraille : 0 % der Stämme / des grumes

Geländeverhältnisse / conditions topographiques :

Plateau : 100 % des Volumens / du volume

QUELLSCHUTZZONE / ZONE DE CAPTAGE

Zum Schutz des Bodens muss auf Reisigmatten gearbeitet werden. Das Öl der Erntemaschinen und der Motorsägen muss biologisch abbaubar sein.

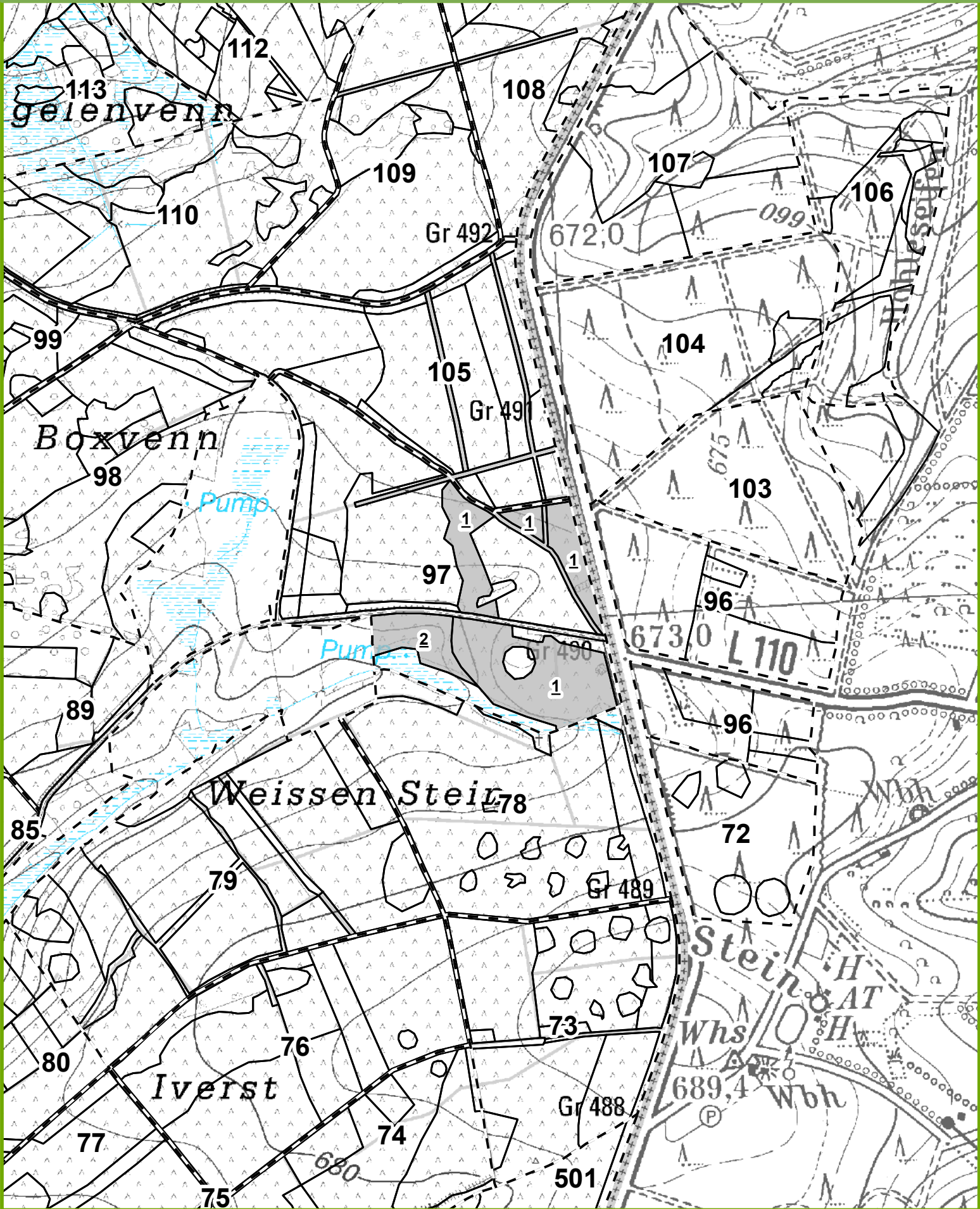
Pour protection du sol, tout travail se fait sur tapis de branche. L'huile des engins d'exploitation et des tronconneuses doit être biodégradable.

Verkürzte Erntefrist für das gesamte Los : 31/03/2025

Délai d'exploitation réduite pour tout le lot : 31/03/2025

Volumen laut Tabelle mit einer Eingangsgrösse / volume selon tableau à une entrée : Tabelle/colonne 1 + 3 : 575 m³ (= + 2 %)

LOS / LOT 5



AUSKÜNFTE/INFO : MARAITE Reiner, 080/64.24.98, 0477/78.12.72

11,8212 Ha; 524 ST./bois; MITT.KUB./cub.moy.: 1559 dm³; MITT.UM./circ.moy.: 121 cm; 817 m³ STAMMHOLZ/grumes
D/P - C/P : 78/1, 79/3

Lieu(x) - dit(s)

AM WEISSEN STEIN, IVERST

Schätzg/Estim : _____	Preisans/M.à prix : _____	Ersth/Adjudicataire : _____
Angebot/Offre : _____	Genehmig/Approb : _____	Hauerl/Perm. expl. : _____

LOS/LOT 6		Fi/EP DURCHF/AMELIOR /NORMAL /NORMAL		Fi/EP DURCHF/AMELIOR RANDB/BORDURE /NORMAL		Fi/EP KAHLH/DEFINITIV /NORMAL		Fi/EP KAHLH/DEFINITIV RANDB/BORDURE /NORMAL	
ART/SP	CPE	QU	Type	Circ.	Diam.	Nombre	Volume	Nombre	Volume
				55	17,5	-	-	-	-
				65	20,5	2	0,769 m ³	-	-
				75	24,0	11	-	-	-
				85	27,0	36	31 m ³	-	-
				95	30,0	49	-	-	-
				105	33,5	72	-	-	1
				115	36,5	79	233 m ³	1	1,302 m ³
				125	40,0	75	-	3	-
				135	43,0	53	-	6	10
				145	46,0	31	294 m ³	3	22 m ³
				155	49,5	18	-	3	-
				165	52,5	11	-	4	-
				175	55,5	4	91 m ³	9	45 m ³
				185	59,0	-	-	2	-
				195	62,0	-	-	-	6,708 m ³
				205	65,0	-	-	1	4,085 m ³
				TOTAL		441	650 m ³	32	79 m ³
				REST.		-	-	-	-

821/2024/3092/2/6 Tri 004

Kluppzettel/Fiches (D/P-C/P:Klup.) : 78/1:2024/1228, 78/1:2024/1230, 79/3:2024/1331, 78/1:2024/1231, 78/1:2024/1229

Kommentar für Los/Commentaires pour le lot 6

Unverbindliche Angaben / informations sans engagement :

Schältschäden / d'égâts d'écorcement : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Wipfelbruch / bris de cime : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Stockfäule / pourriture de coeur : 1 - 5 % der Stämme / des grumes

Splitter / mitraille : 0 % der Stämme / des grumes

Geländeverhältnisse / conditions topographiques :

Plateau : 95 % des Volumens / du volume

Feuchtzone/Zone humide : 5 % des Volumens / du volume

QUELLSCHUTZZONE / ZONE DE CAPTAGE

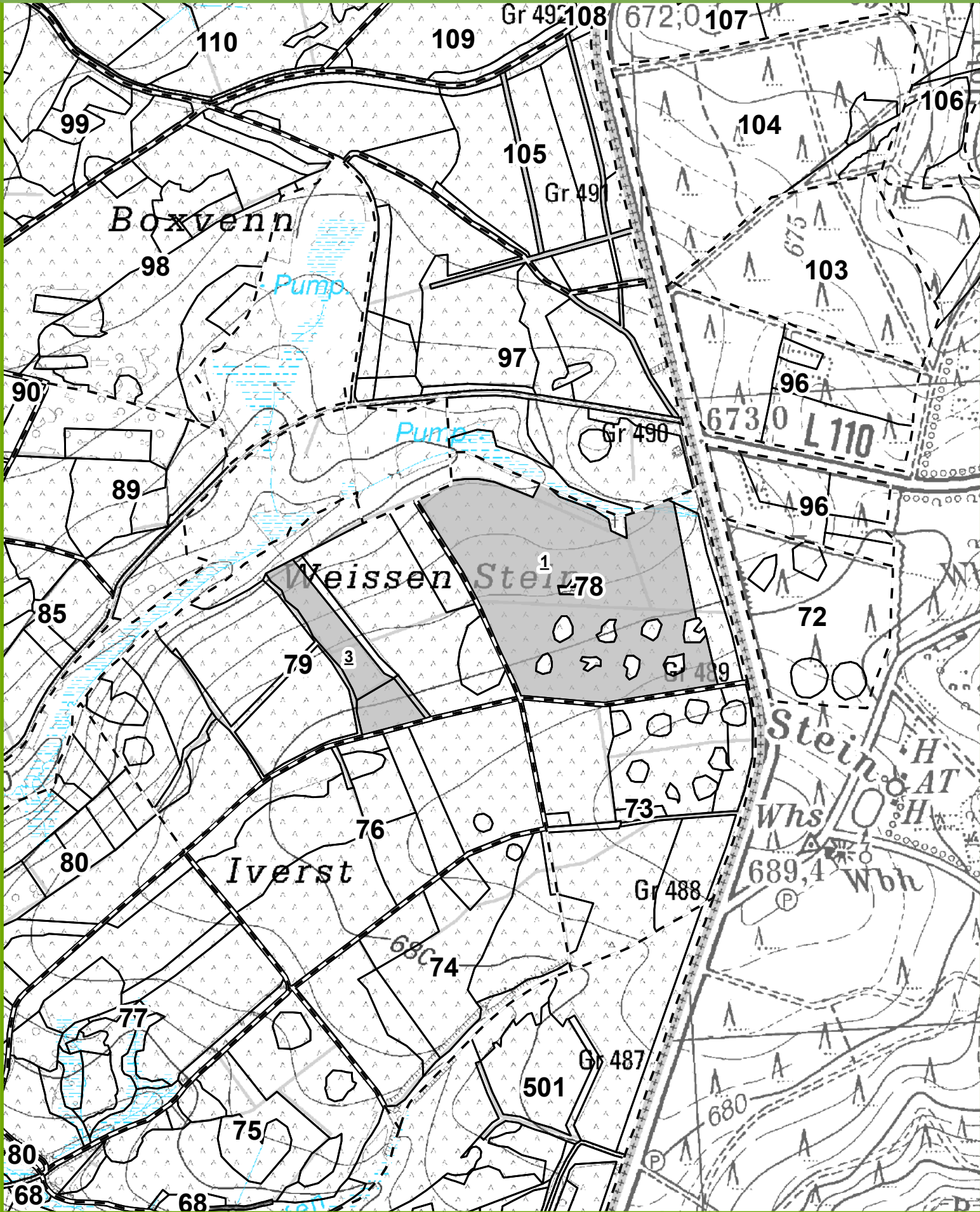
Zum Schutz des Bodens muss auf Reisigmatten gearbeitet werden. Das Öl der Erntemaschinen und der Motorsägen muss biologisch abbaubar sein.

Pour protection du sol, tout travail se fait sur tapis de branche. L'huile des engins d'exploitation et des tronconneuses doit être biodégradable.

Rückegassen vorhanden / layons de débardage existante - Abstand/distance 40m

Volumen laut Tabelle mit einer Eingangsgrösse / volume selon tableau à une entrée : Tabelle/colonne 1 + 3 : 696 m³ (= + 1 %)

LOS / LOT 6



Forstamt Büllingen

Eigentümer : Gemeindegewald Büllingen 3092

Projection Lambert belge 1972



1/7 500

N



IMPRIME le: 11/07/2024





AUSKÜNFTE/INFO : MARAITE Reiner, 080/64.24.98, 0477/78.12.72

5,3061 Ha; 462 ST./bois; MITT.KUB./cub.moy.: 3155 dm³; MITT.UM./circ.moy.: 165 cm; 1458 m³ STAMMHOLZ/grumes
D/P - C/P : 55/1, 57/3, 77/1

Lieu(x) - dit(s)

HASSELN, IVERST

Schätzg/Estim : _____	Preisans/M.à prix : _____	Ersth/Adjudicataire : _____
Angebot/Offre : _____	Genehmig/Approb : _____	Hauerl/Perm. expl. : _____

LOS/LOT 7		Fi/EP DURCHF/AMELIOR /NORMAL /NORMAL		Fi/EP DURCHF/AMELIOR RANDB/BORDURE /NORMAL		Fi/EP KAHLH/DEFINITIV /NORMAL		Fi/EP KAHLH/DEFINITIV RANDB/BORDURE /NORMAL	
ART/SP CPE QU Type	Circ. Diam.	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume	Nombre	Volume
105	33,5	1		-		1		-	
115	36,5	-	1,291 m³	-	-	6	10 m³	1	1,408 m³
125	40,0	4		-		11		1	
135	43,0	5		-		36		2	
145	46,0	6	33 m³	1	2,276 m³	38	188 m³	4	14 m³
155	49,5	11		-		63		7	
165	52,5	5		-		64		5	
175	55,5	3	58 m³	-	-	43	528 m³	9	60 m³
185	59,0	3		1		49		11	
195	62,0	3	25 m³	-	3,676 m³	32	332 m³	11	81 m³
205	65,0	-		1		12		3	
215	68,5	2		-		3		3	
225	71,5	-		-		-		-	
235	75,0	-	11 m³	-	4,482 m³	-	73 m³	1	31 m³
TOTAL		43	128 m³	3	10 m³	358	1 131 m³	58	187 m³
REST.			-		-		-		-

821/2024/3092/2/7 Tri 004

Kluppzettel/Fiches (D/P-C/P:Klup.) : 57/3:2024/1226, 77/1:2024/1263, 55/1:2024/1217, 77/1:2024/1262, 55/1:2024/1216, 57/3:2024/1227

Kommentar für Los/Commentaires pour le lot 7

Unverbindliche Angaben / informations sans engagement :
Wipfelbruch / bris de cime : 5% der Stückzahl / des grumes
Stockfäule / pourriture de cœur : 5 - 10% der Stückzahl / des grumes
Splitter / mitraille : 0 - 5% der Stückzahl / des grumes

Geländeverhältnisse / conditions topographiques :
Plateau : 95% des Volumens / du volume
Leichter Hang/pente légère : 5% des Volumens / du volume

Rückegassen vorhanden / layons de débardage existants - Abstand / distance : 40m

Die „Besonderen Bestimmungen bezüglich der Holzernte“ im Anhang finden Anwendung für 100 % des Losvolumens / Les «
Clauses spéciales pour l'exploitation des bois » - voir annexe - sont d'application pour 100 % du volume du lot

Kosten für die Holzernte (Fällen, Entasten, Rücken) / Frais d'exploitation des bois (abattage, ébranchage, débardage) : 9,21 €/m³
(o.MwSt. / h.TVA), d.h. / soit TOTAL = 13.428,18 € (o.MwSt./ h. TVA).

Mit der Ernte beauftragtes Unternehmen / entreprise chargée de l'exploitation : R.S. Bois, 4760 BÜLLINGEN, Zum Ohlesief 12E2

Voraussichtliche Dauer der Erntearbeiten / durée présumée des travaux d'exploitation : 5 Arbeitstage / jours de travail

Volumen laut Tabelle mit einer Eingangsgrosse / volume selon tableau à une entrée : Tabelle/colonne 1+3 : 1.203 m³ (= +5%)

LOS / LOT 7

